

Aktionsbündnis gegen Heldengedenken und Naziaufmärsche in Halbe

www.aktionsbuendnis-halbe.de

Pressemitteilung:

Flagge zeigen - am 12.November zum „Tag der Demokraten“

Rund um Halbe haben im April 1945 in einem sinnlosen Endkampf des II. Weltkrieges, 100 000 von Soldaten und Zivilisten den Tod gefunden. Seit einigen Jahren versuchen rechtsextreme Organisationen aus ganz Deutschland dieses Ereignis zum Anlass zu nehmen, um mit einem militärisch inszenierten „Heldengedenken“ am Waldfriedhof Halbe an die Tradition des Nationalsozialismus anzuknüpfen und die tatsächlichen geschichtlichen Ereignisse der Kesselschlacht zu verfälschen.

Aus diesem Anlass mobilisieren wir, das regionale „Aktionsbündnis gegen Heldengedenken und Naziaufmärsche in Halbe“, zu einer großen Kundgebung dem „Tag der Demokraten“ nach Halbe zu kommen. Unterstützung finden wir in diesem Anliegen bei dem landesweiten „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus“ und bei zahlreichen namhaften Künstlern.

Ziel ist es ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit zu setzen und den geplanten Naziaufmarsch mit friedlichen Mitteln zu verhindern.

Das Programm des Tages sieht folgende Planung vor:

- 10.00 Uhr Zeitzeugen lesen in der Denkwerkstatt
- 11.00 Uhr Gedenkveranstaltung des Landtages in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
- 12.30 Uhr Beginn der Veranstaltungen auf der „Straße der Demokraten“ unter Verantwortung des regionalen „Aktionsbündnis gegen Heldengedenken und Naziaufmärsche in Halbe“ und des landesweiten „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit“ in Potsdam
- 16.30 Uhr Friedenslichterkette und abschließende Andacht mit der evangelischen Kirche

Auf der „Straße der Demokraten“ werden Bühnen, Infostände und ein Kinozelt stehen. Künstler wie z.B. die Gruppe Karat, Dirk Michaelis, Ulla Meinecke, Rotdorn beteiligen sich an der Programmgestaltung. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens – vom „Zeitzeugen“ bis zum Europa - Abgeordneten werden mit ihren persönlichen Beitrag auf der „Straße der Demokraten“ ein Zeichen gegen neofaschistische bzw. rechtsextreme Entwicklungen in unserer Gesellschaft setzen.

Damit an diesem Tag viele Menschen aus Berlin und Brandenburg den Einwohnern der kleinen Gemeinde Halbe zu Seite stehen, bitten wir Sie, diesen Aufruf weiter zu verbreiten.

Das landesweite „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus“ stellt an diesem Tag Bustransfers zum Ort Halbe und zurück, für Organisationen und Vereine, kostenfrei zur Verfügung. Die jeweiligen Verantwortlichen melden sich bitte unter der Telefonnummer: 0331 / 866 35 72 bei Herrn Udo Hoffmann.

Teilnehmer, die individuell mit dem Auto anreisen können von der A13 kommend bis zum Gewerbegebiet Sonnenallee fahren und dort auf dem bewachten Parkplatz ihr Auto abstellen. Von dort fahren Busse bis zur „Straße der Demokraten“. Auch die Anreise mit dem Zug ist möglich.

Weitere Infos unter: www.aktionsbuendnis-halbe.de

Sollten noch Fragen auftreten rufen Sie eine der folgenden Nummern an: **Karin Weber - Mitglied im Sprecherrat, Tel.: 03546/278784 oder Funk: 0177/ 2928174**